

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

familybox – Verena Kreutzer / Fassung 2021



## 1) Allgemeine Bestimmungen /Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für Ausbildungen, Seminare und Kursangebote von Verena Kreutzer („familybox“) unabhängig davon, unter welchen Namen diese veröffentlicht werden. Die Websites [www.familybox.at](http://www.familybox.at), [www.VerenaKreutzer.at](http://www.VerenaKreutzer.at) und [www.dieBeraterin.at](http://www.dieBeraterin.at) dienen ebenfalls als Websites von Verena Kreutzer. Diese AGB bilden die Grundlage für die Geschäftsbeziehung zwischen familybox – Verena Kreutzer, Favoritenstraße 88-90/9, 1100 Wien (im Folgenden kurz „familybox“) und den TeilnehmerInnen für sämtliche Vertragsabschlüsse in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Angebote anderer Veranstalter, die in der - oder über die - familybox abgehalten werden, unterliegen nicht den AGB der familybox.

familybox bietet in ihren Ausbildungen, Seminaren und Kursen keine psychotherapeutischen Angebote an. Die Ausbildungsangebote, Seminare und Workshops begleiten die TeilnehmerInnen in ihren beruflichen und persönlichen Fragen. Die TeilnehmerInnen agieren ausnahmslos eigenverantwortlich und sind somit selbst verantwortlich für ihr eigenes Tun und Handeln. Unsere Ausbildungen, Seminare und Kurse ersetzen keine Therapie oder Beratung. Wir und unsere ReferentInnen übernehmen keine Haftung für etwaige Komplikationen.

Falls einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein sollten oder diese AGB Lücken enthalten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung soll dann durch eine wirksame ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt im Fall einer Regelungslücke.

familybox leistet ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Abweichende Vereinbarungen – einschließlich abweichender AGB des/der TeilnehmerIn – erkennt familybox nicht an. Sie sind für familybox nur unter der Voraussetzung verbindlich, dass familybox ihnen vor Vertragsabschluss ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Die bloße Erfüllung vertraglicher Pflichten durch familybox ist keine Zustimmung zu von diesen AGB abweichenden Bedingungen.

## 2) Anmeldung und Vertragsabschluss

Anmeldungen zu Veranstaltungen der familybox (Ausbildungen, Kursen, Seminaren etc.) müssen schriftlich erfolgen – entweder per Mail, über unser Online-Formular auf unserer Website [www.familybox.at](http://www.familybox.at) oder über Papierformular, das uns per Post zugestellt bzw. bei uns abgeben wird. Die schriftliche Anmeldung gilt als Angebot für den Vertragsschluss. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Der Vertrag kommt zustande, sobald Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung der familybox erhalten haben. familybox ist nicht zur Vorleistung verpflichtet. Die Reihung der Anmeldungen erfolgt nach dem Datum des Einlangens der Anmeldungen und dem Einzahlungsdatum des Kursbeitrages. familybox kann die Teilnahme des/der TeilnehmerIn an einer Lehrveranstaltung von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen des/der TeilnehmerIn abhängig machen, soweit dadurch keine zwingenden Rechtsvorschriften verletzt werden. Soweit möglich, wird über die erforderlichen Voraussetzungen im Kostenvoranschlag bzw. in der Ausbildungsinformation bzw. im Internet informiert. Mit der Anmeldung bestätigt der/die TeilnehmerIn seine/ihre körperliche und geistige Gesundheit und übernimmt für etwaige physische oder psychische Probleme aufgrund von Ausbildungsinhalten, Seminarbeiträgen, Übungen oder Selbsterfahrungseinheiten die alleinige Verantwortung.

## 3) Zahlungsmodalitäten und Stornobedingungen

Die TeilnehmerInnen erhalten nach schriftlicher Anmeldung in der Regel innerhalb von 5 Werktagen eine Anmeldebestätigung mit der zu bezahlenden Rechnung. Die Rechnung ist jeweils im Vorhinein zu bezahlen. Besondere Zahlungsmöglichkeiten müssen im persönlichen Gespräch vereinbart und schriftlich fixiert werden.

Stornierungen oder Umbuchungen haben schriftlich zu erfolgen und befreien nur dann vollständig von der Zahlungsverpflichtung, wenn sie nachweisliche bis längstens 21 Tage vor Ausbildungsbeginn bei familybox einlangen. Nach dieser Frist ist eine Stornogebühr in der Höhe von 50% des Kursbeitrages zu entrichten. Generell jedoch werden im Fall einer Stornierung nach der Rechnungslegung 10 % der Kosten verrechnet bzw. einbehalten. Wenn die Ausbildung aus welchem Grund immer vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin nicht besucht wird, die Stornierung weniger als 24 Stunden vor Kursbeginn erfolgt, oder der Kurs vor Beendigung vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin abgebrochen und nicht fertig besucht wird, ist der Ausbildungsbeitrag in voller Höhe zur Zahlung fällig.

#### AGB familybox

Im Fall der nicht fristgerechten Zahlung des Kursbeitrags vor Kursbeginn ist familybox berechtigt, dem/der TeilnehmerIn die Teilnahme zu verwehren und den für den/die TeilnehmerIn vorbehaltenen Platz anderweitig zu vergeben. Sollte ein Zahlungsverzug des/der TeilnehmerIn eintreten, ist familybox nicht dazu verpflichtet, den/die TeilnehmerIn zu mahnen. Sollte familybox dem/der TeilnehmerIn eine Mahnung senden, ist familybox berechtigt, pro Mahnung Spesen in Höhe von EUR 15,00 in Rechnung zu stellen. Bei Zahlungsverzug durch den/die TeilnehmerIn ist familybox berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen zu verlangen.

Der/die TeilnehmerIn verpflichtet sich, familybox darüber hinaus alle zur Rechtsverfolgung notwendig gewordenen, zweckentsprechenden Inkasso- und Rechtsverfolgungskosten außergerichtlicher und gerichtlicher anwaltlicher Betreuung zu ersetzen. Im Fall eines Inkassobüros sind die Betreuungskosten bis zur Höhe der jeweils verordneten Höchstsätze zu ersetzen. Der Ersatz von Rechtsanwaltskosten und Gerichtskosten richtet sich nach dem Rechtsanwaltstarifgesetz und dem Gerichtsgebühren- und Vollzugsgebührengesetz.

Die Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, exkl. Umsatzsteuer aufgrund einer Umsatzsteuerbefreiung gemäß §6 Abs 1/Z 1 lit a UStG. Preisangaben und Leistungsbeschreibungen in einer unverbindlichen Kostenschätzung, auf der Website, in Prospekten, Katalogen oder sonstigen Werbematerialien sind jeweils unverbindlich. Die Höhe der Entgelte richtet sich nach der von familybox an den/die TeilnehmerIn gerichteten Anmeldebestätigung.

#### 4) Absage und Änderungen durch den Veranstalter

Generell hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von der Erreichung einer MindestteilnehmerInnenanzahl ab. familybox behält sich daher eine Absage, Terminänderung, Stundenplanänderung der Veranstaltung oder sonstige Änderungen vor. Die TeilnehmerInnen werden über Änderungen rechtzeitig und in geeigneter Weise (spätestens 18 Stunden vor der Veranstaltung per E-Mail) verständigt. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind daraus nicht abzuleiten. Dies gilt auch für kurzfristige Terminverschiebungen und Stundenplanumstellungen bei Ausbildungslehrgängen und Kursen. Bei völligem Entfall der Ausbildung hat der/die TeilnehmerIn jedoch Anspruch auf Rückzahlung eines bereits bezahlten Kursbeitrages und wird familybox die Rückzahlung binnen 14 Tagen ab Bekanntwerden der Absage auf ein Konto des/der TeilnehmerIn vornehmen. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch (z.B. Fahrtkosten, Aufenthaltskosten, Verdienstentgang o.ä.) ist ausgeschlossen.

Falls eine Veranstaltung wegen Unfall, Krankheit der ReferentInnen/Vortragenden oder sonstiger unvorhergesehenen Ereignisse ausfällt, werden wir uns bemühen, sie zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen oder Einarbeitungsmöglichkeiten anzubieten. Die einbezahlte Gebühr gilt generell auch für den Ersatztermin, sofern dieser gestellt wird. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rücktritt vom Vertrag oder auf Rückzahlung bereits geleisteter Seminarbeiträge.

familybox behält sich vor, den/die TeilnehmerIn von der Teilnahme weiterer Veranstaltungen, auch während des laufenden Kurses, auszuschließen, wenn das Verhalten des/der TeilnehmerIn hierzu begründeten Anlass gibt. Ein solcher Anlass besteht insbesondere dann, wenn der/die TeilnehmerIn sich nicht an die Hausordnung hält, anderen Personen gegenüber (Kursteilnehmer, Veranstalter, Referenten etc.) unleidliches, beleidigendes oder tätliches Verhalten an den Tag legt, sonstwie rechts- oder vertragswidriges Verhalten an den Tag legt, wiederholt (zumindest 2-mal) unentschuldig zu Kursterminen nicht erscheint oder sich nachträglich herausstellt, dass der/die TeilnehmerIn hinsichtlich vorab mitgeteilten Teilnahmevoraussetzungen falsche Angaben gemacht hat und diese nicht vorliegen. In einem solchen Fall verfällt der Kursbeitrag.

familybox behält sich das Recht vor, gegebenenfalls andere ReferentInnen als angekündigt als Vertretung bzw. Ersatz einzusetzen.

#### 5) Haftung und Haftungsausschluss

Die TeilnehmerInnen besuchen die Veranstaltungen der familybox eigenverantwortlich. Die jeweilige Veranstaltung wird nach dem derzeitigen aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernehmen wir keine Verantwortung und Haftung.

Ausgeschlossen ist eine Haftung für die Nicht-Verfügbarkeit von Dienstleistungen. Soweit gesetzlich zulässig, beschränkt sich die Haftung von familybox auf die Höhe der Teilnahmegebühr exkl. Auslagen. familybox haftet insbesondere nicht für allfällige Reise- und Aufenthaltsspesen, für Kosten von Dritten sowie für den Fall des Verlustes oder der Beschädigung übergebener Vorlagen und Produkte. Es gilt die gesetzliche Gewährleistung.

Alle Texte der familybox-Website werden laufend geprüft und aktualisiert, sind jedoch unverbindliche Informationen. Wir können dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben übernehmen.

#### AGB familybox

Für die Garderobe, für persönliche Gegenstände der TeilnehmerInnen und für die bereitgestellten Seminarunterlagen wird keine Haftung übernommen. familybox haftet nicht für Unfälle oder Schäden, die sich während des Aufenthaltes oder Unterrichtes ereignen, es sei denn, familybox wird Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen. Diese Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht für nachweislich von familybox verursachte bzw. familybox zurechenbare Personenschäden. Wir sind vor Druckfehlern nicht gefeit und daher behalten wir uns das Recht vor, nachträglich Berichtigungen vorzunehmen.

#### 6) Haftungsausschluss für Jobausübung und Gewerbe

familybox garantiert dem/der TeilnehmerIn nach Abschluss der Ausbildung keinen Arbeitsplatz oder späteren beruflichen Erfolg. Wir versuchen in unseren Veranstaltungen die jeweils aktuellen Rechtslagen und Gesetze zu berücksichtigen. Für Änderungen in den jeweiligen Vorschriften und Berufsbildern kann seitens familybox keine Haftung übernommen werden.

#### 7) Unterrichtseinheiten, Beurteilungen, Bestätigungen

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht je nach Angebot 45 Minuten bzw. 50 Minuten. Die Beurteilung setzt sich - abhängig vom jeweiligen Lehrgang - aus der laufenden Mitarbeit, eventuellen Selbstlernzeiten, etwaigen Literaturvorgaben, der eventuellen Praxis und dem Abschlussgespräch / der Abschlussüberprüfung zusammen. Für die Ausstellung eines Duplikats eines familybox-Zertifikats werden € 35 in Rechnung gestellt. Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Veranstaltung werden kostenlos ausgestellt, wenn der/die TeilnehmerIn, falls nicht anders vorgeschrieben, mindestens 75 % der betreffenden Veranstaltung besucht hat. Prüfungs-, Test- und Präsentationstermine, die von Teilnehmenden nicht im Ausbildungszeitraum (Stundenplan) wahrgenommen werden bzw. neu gebucht werden, weil sie nicht positiv absolviert oder versäumt wurden, sind seitens der Teilnehmenden extra zu bezahlen.

#### 8) Förderungen

TeilnehmerInnen, die eine Förderung seitens des AMS oder WAFF o.ä. erhalten, haben in Eigenverantwortung die vom Förderungsträger geforderten Unterlagen (Formulare, Bestätigungen, Rechnungen, etc.) rechtzeitig und verlässlich abzugeben.

familybox händigt den AbsolventInnen das jeweilige Abschlusszeugnis bzw. -zertifikat erst nach Erhalt der vollständigen Kursgebühr aus. Zwischenzeitlich kann jedoch eine Kursteilnahmebestätigung ausgestellt werden.

#### 9) Datenschutz/Telekommunikationsgesetz

Alle persönlichen Angaben der TeilnehmerInnen und InteressentInnen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation bzw. Kursverwaltung. Bei pädagogischen Ausbildungen, die seitens MA 11 und Land NÖ anerkannt sind, willigen die TeilnehmerInnen ein, dass ihre personenbezogenen Daten (Vor- und Nachname, SVNR, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zwecks möglicher nachfolgender Prüfung bei Bedarf an eben diese Behörden übermittelt werden dürfen. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

#### 10) Skripten und Lernunterlagen

Für viele Veranstaltungen stehen den TeilnehmernInnen Skripten oder Lernunterlagen zur Verfügung, die, sofern nicht anders bekanntgegeben, grundsätzlich im Veranstaltungsbeitrag inkludiert sind. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial in der familybox ist nicht möglich. Die von familybox zur Verfügung gestellten Unterlagen und Bildmaterialien dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, feilgehalten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

#### 11) Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Das Anfertigen von Bild-, Video- und Tonaufnahmen von Lernmaterialien, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltungen und Prüfungen ist ausnahmslos verboten.

#### 12) Urheber- und Markenrechte

Alle Inhalte wurden (außer explizit angegeben) von Verena Kreutzer verfasst und unterliegen dem österreichischen Urheberrecht. Die laufende Aktualisierung der Website, Redaktion der Inhalte und Layout der Texte erfolgt durch Verena Kreutzer.

## AGB familybox

Unternehmen, die VertragspartnerInnen von familybox werden, räumen familybox ein zeitlich auf die Dauer der Zusammenarbeit beschränktes, inhaltlich jedoch uneingeschränktes Werknutzungsrecht im Hinblick auf die Verwendung des Firmenwortlauts und -logos zu Referenz- bzw. Werbezwecken ein.

### 13) Rücktrittsrecht für Verbraucher, Widerrufsbelehrung

Sofern der/die TeilnehmerIn Verbraucher iSd § 1 KSchG ist, kann er/sie von dem im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen zustande gekommenen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist zum Rücktritt beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Der/Die TeilnehmerIn muss familybox mittels einer eindeutigen Rücktrittserklärung (z.B. einem mit der Post versandten Brief oder einer E-Mail) über seinen/ihren Entschluss, den abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann der/die TeilnehmerIn das auf der Website zur Verfügung gestellte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Die Erklärung des Rücktritts ist jedoch an keine bestimmte Form gebunden.

Die Rücktrittserklärung ist zu richten an: familybox - Verena Kreutzer, 1100 Wien, Favoritenstraße 88-90/9, E-Mail: [info@familybox.at](mailto:info@familybox.at)

Die Rückzahlung erfolgt spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung.

Ausschluss des Rücktrittsrechts: Das Rücktrittsrecht entfällt, wenn familybox – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des/der TeilnehmerIn sowie einer Bestätigung des/der TeilnehmerIn über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde.

### 14) Beschwerdeverfahren

familybox steht dem/der TeilnehmerIn im Fall von Beanstandungen über die in diesen AGB und im Impressum der Website angeführten Erreichbarkeiten zur Verfügung. Beschwerden des/der TeilnehmerIn werden von familybox persönlich entgegen genommen und bearbeitet. familybox wird zu Beschwerden des/der TeilnehmerIn in der Regel binnen 7 Werktagen schriftlich (per E-Mail) Stellung nehmen.

### 15) Ferienbestimmungen

familybox richtet sich als Schulungsinstitut – unter Ausnahmen von Ersatzterminen, Prüfungstagen, oder Sonderveranstaltungen – zum Großteil nach den Wiener Schulferienzeiten (abrufbar über <https://www.schulferien.org>). In den Ferienzeiten ist unser Büro daher nicht bzw. nur sporadisch besetzt.

### 16) Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Ist der/die TeilnehmerIn Verbraucher iSd § 1 KSchG, ist jenes sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig, in dessen Sprengel der/die TeilnehmerIn seinen/ihren Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat. In allen anderen Fällen wird die Zuständigkeit des für den Sitz von familybox im Vertragsabschlusszeitpunkt sachlich zuständigen Gerichts vereinbart. familybox ist jedoch nach freier Wahl berechtigt, den/die TeilnehmerIn an seinem/ihren allgemeinen Gerichtsstand zu belangen. Auf dieses Vertragsverhältnis ist österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des internationalen Privatrechts anzuwenden. Sofern der/die TeilnehmerIn Verbraucher ist, bleiben davon allfällige zwingend anzuwendende Eingriffsnormen seines Heimatstaates unberührt.

**familybox®** - Verena Kreutzer

Pädagogisches Bildungsinstitut

1100 Wien, Favoritenstraße 88-90/9 | Telefon: +43 1 93 91 931 | UID: ATU61546688

[info@familybox.at](mailto:info@familybox.at) | [www.familybox.at](http://www.familybox.at)